

Q ENT

12

Wien, 30.6 1996

ISSN 0375-5223

Canariocoris ater sp. n. von den Kanarischen Inseln (Heteroptera: Miridae)

Emst HEISS

Abstract

A new species of the endemic genus *Canariocoris* is described from Hierro, the westernmost island of the Canary Archipelago. It is distinguished from the other six species known so far by its black colour and its unique male genitalic structures, which are figured.

Key words: Heteroptera, Miridae, *Cattariocons*, new species, Canary Islands

Einleitung

Bei der Bearbeitung von Belegmaterial eigener früherer Aufsammlungen für einen weiteren Nachtrag zur Heteropterenfauna der Kanaren ist eine bisher unbekannte neue Art der endemischen Orthotylinae - Gattung *Canariocoris* festgestellt worden. Im Hinblick auf den bevorstehenden Redaktionsschluss für Band 3 (Miridae) des "Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region" erscheint es sinnvoll, die Beschreibung der neuen **Art** vorzuziehen.

Canariocoris ater sp. n. (Fig. 1 - 10)

D i a g n o s e : Mittelgroße Art, welche sich von allen 6 anderen bekannten Arten durch die schwarzbraune Färbung und die Genitalstrukturen des Männchens, insbesondere die Form der beiden Spicula der Vesika markant unterscheidet.

B e s c h r e i b u n g : Färbung schwarzbraun, heller sind die Femora, die beiden ersten Tarsenglieder, der Proximalrand und die Spitze des Scutellums und der Distalrand des Pronotums, wo eine dunkle Punktierung, aus der Haare entspringen, erkennbar ist. Oberseite von Kopf, Pronotum, Scutellum und Halbdecken mit langen, hellen, halbaufgerichteten Haaren.

K o p f : Kurz, doppelt so breit wie lang, Scheitel 1.76(♂) bzw. 2.1 (♀) x so breit wie das große Auge; Stime glatt und glänzend; Proximalrand des Scheitels wulstartig erhaben. Fühler lang und schlank, fein kurz behaart, FG I etwa 0.45 x so breit wie der Kopf über den Augen; FG II 1.3(♀) bzw. 1.4(♂) x so lang wie Pronotum breit. Rostrum überragt die Mittelhüften.

P r o n o t u m : Trapezförmig, distal schmaler als der Kopf, mit 2 flachen querovalen Schwielen. Oberfläche fein chagriniert und dadurch matt erscheinend.

S c u t e l l u m : Dreieckig, 1.5x so breit wie lang. Proximales 1/4 erhaben und etwas abgesetzt, sonst flach gewölbt. Oberfläche wie Pronotum.

H a l b d e c k e n : Überragen das Abdomen in beiden Geschlechtern, Oberfläche wie Pronotum. Membran dunkelbraun, längsgerunzelt.

B e i n e : Femora und Tibiae mit langen, abstehenden, hellen Dornen und dazwischenliegender anliegender heller Behaarung.

G e n i t a l s t r u k t u r e n des Männchens: Linker Paramer ventrodorsal mit hakenförmigem Fortsatz (Fig. 2 - 4), dorsal lang abstehend behaart. Rechter Paramer dorsal mit ovaler Aufwölbung und langer Behaarung, ventral abgeflacht (Fig. 5 - 8). Der gewölbte Teil weist auf der in Dorsalansicht rechten Seite eine unterschiedlich breite blattartige Verbreiterung auf,

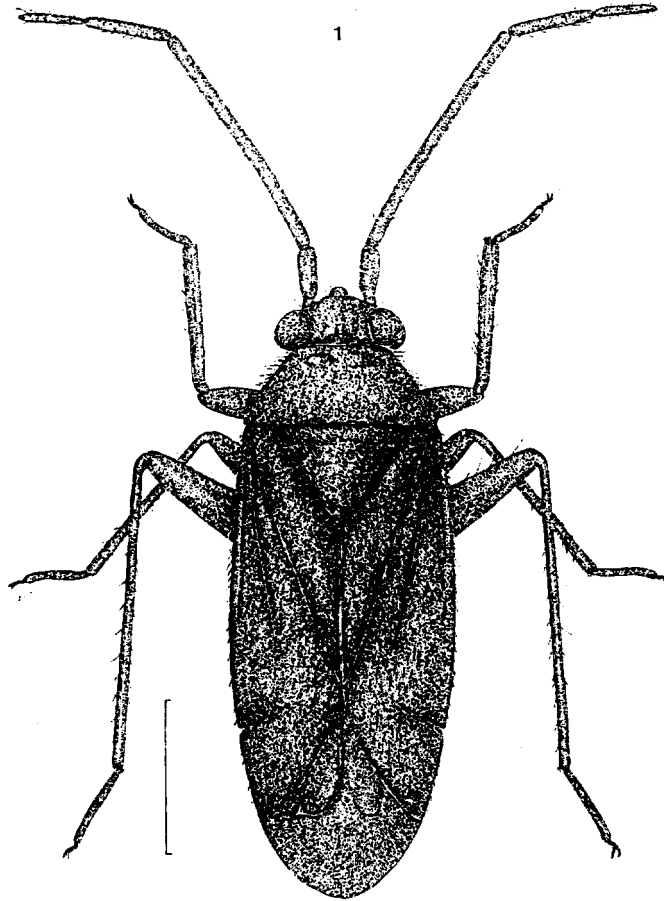


Abb. 1. *Canariocoris ater* sp.n., Habitus, Maßstab 1mm.

welche sich auch ventral abzeichnet. Aedoeagus (Fig 9 - 10) mit zwei Spicula, von denen das größere distal doppelt gekrümmt ist und das kleinere hakenförmig ausgebildet ist.

E t y m o l o g i e : ater (lat. schwarz) bezieht sich auf die Färbung.

A b m e s s u n g e n : Holotypus ♂ - Länge 4mm; Pronotum L/B = 21.5/46; relative Länge der Fühlerglieder F I:II:III:IV = 14:64:22:17. Paratypus ♀ - Länge 4mm; Pronotum L/B = 22/48; F I:II:III:IV = 15:63:22:17. Maßeinheit 40 Teile = 1mm.

T y p e n m a t e r i a l : Holotypus ♂, Hierro, Umg. Aeropuerto, xerophile Vegetation 18.-19.4.91 leg. Heiss; Paratypus ♀ vom selben Fundort.

Typenverbleib: Die Typen verbleiben als Dauerleihgabe des Tiroler Landesmuseums vorerst in der Arbeitssammlung des Verfassers (CEH).

D i s k u s s i o n

Die bisher auf den Kanarischen Inseln festgestellten 6 Arten der Gattung *Canariocoris* sind 2 Leberisraumen zuzuordnen: *viburni* (LBG.) und *pitiicola* (LBG.) sind Bewohner der Laurisilva und des Pinars, während *punctatus* (NH.), *antennalis* (RT.), *hyperici* LBG. und *euphorbiae* LBG. die Xerophytenzone besiedeln. Alle Arten zeigen eine unterschiedliche Verbreitung auf der

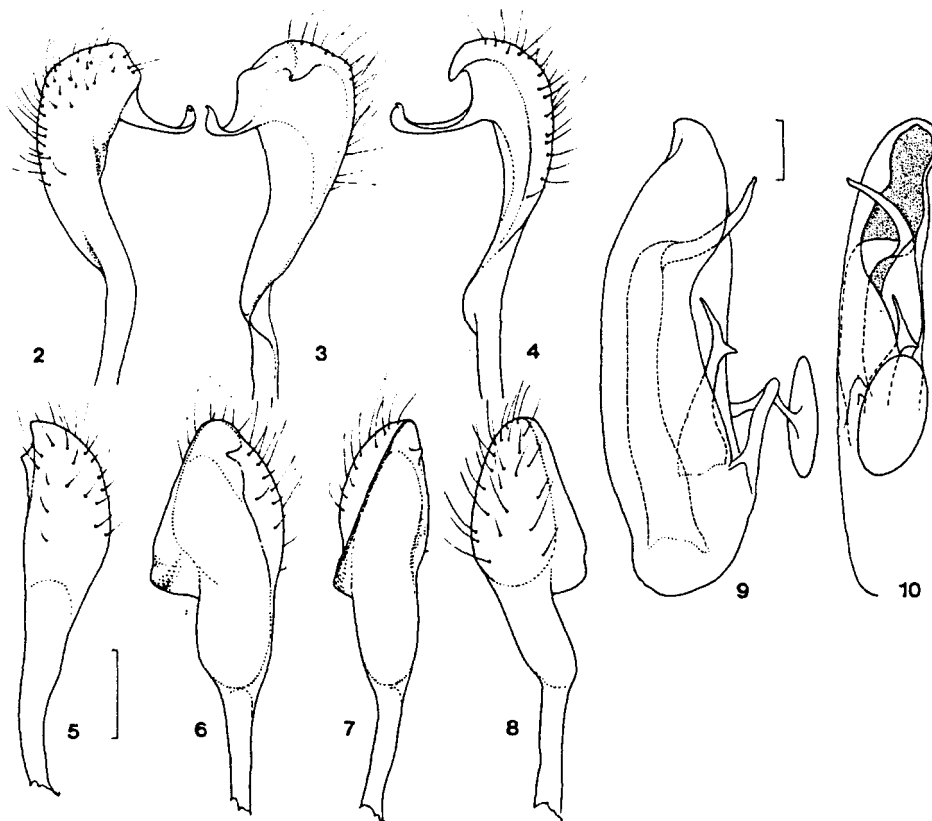


Abb. 2 - 10. *Canariocoris ater* sp. n. 2 - 4: linker Paramer; 5 - 8: rechter Paramer; 9 - 10: Aedoeagus mit 2 Spicula in natürlicher Lage; Maßstab 0.1mm.

Inselgruppe, wobei keine davon auf allen Inseln nachgewiesen wurde. *Canariocoris ater* sp. n. stammt aus der Xerophytenzone der Insel Hierro und lebt möglicherweise auf einer strauchartigen Euphorbia. Die Merkmalskombination von 2 Spicula (wie *pinicola*) und hakenförmigem linken Paramer (ähnlich *hyperici*) ist einmalig und läßt zur Zeit keine Rückschlüsse auf die Verwandtschaftsbeziehungen zu den anderen Arten zu.

LITERATUR

- HEISS, E. & BAEZ, hi., 1990: A preliminary catalog of the Heteroptera of the Canary Islands. - *Vieraea* 18: 281-315.
- HEISS, E. & REMANE, R., 1994: Adaptation oder Koevolution in Assoziationen endemischer phytophager Wanzen und Gefäßpflanzen auf den Kanarischen Inseln (Heteroptera). - *Entomol Gener* 19(1/2): 065-078.
- HEISS, E. & RIBES, J., 1992: Additions to the Heteropterafauna of the Canary Islands I. - *Bol. Mus. Mun. Funchal*, 44(238): 77-102.
- HEISS, E. & WOLDSTRA, J., 1993: Additions to the Heteropterafauna of the Canary Islands II. - *Bol. Mus. Mun. Funchal*, 45(249): 67-81.
- LENDBERG, H., 1953: Hemiptera Insularum Canariensium. - *Commentat. biol.* 14(1): 1-304.
- WAGNER, E., 1973: Die Miridae Hahn, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makaronesischen Inseln (Heiniptera, Heteroptera). Vol. II. - *Ent. Abhandl. St. Mus. Tierk. Dresden, Suppl.* 39, 42 1 pp.

Anschrift des Autors: DI Dr. Ernst HEISS, Entomolog, Forschungsgruppe, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Josef Schrafflstraße 2A, A - 6020 Innsbruck, Österreich.